

# Was den Schweizer von den Menschen unterscheidet

für Männerchor

Aernschd Born  
Arr. Martin Lugenbiehl

TENOR

BASS 1  
BASS 2

F Gm

8

1. Was den Schwei-zer von den Men-schen un-ter-schei-det, ist nicht die  
2. schul-di-gung, dass ich das so ver-mitt-le und die  
3. schul-di-gung, a-ber häscht mal füür.  
4. ei-ner sich bei uns will in-te-grie-ren  
5. a-ber ab heu-te möcht ich drum mich di-stan-

3

C7 F

8

Klei-der-tracht mit wel-cher er sich klei-det auch nicht dass  
Ei-gen-art des Schwei-zers klar be-tit-tle ein  
Äx-kü-see der Park-platz isch glob mir  
Muss er doch kein Schwei-zer Deutsch stu-die-ren er muss nicht  
ziern von die-sem tum-men Schwei-zer tum und so

5

F Bb

8

er kei-nem Son-nen-kö-nig hul-digt. son-der-n  
ech-ter Schwei-zer sagt ob alt ob jung. zu-al-ler-  
'tschul-di-gung isch schiess ins goal de Ball Ex-  
wer-den wie wir Bra-ven und Ge-dul-di-gen Son-der-n  
sag ich ab so-fort bei je-der Sto-ry we-der

7

F C7 F 1.-4. F 5.

8

nur dass er sich pau-sen-los ent-schul-digt. 2.Ent-  
erst und hin-ter-her ent-schul-di-gung 3.Ent-  
kü-si dasch ä Bank-ü-ber fall. 4.und wenn  
lern-nen sich zu-erst mal zu ent-schul-di-gen. 5.sor-ry  
vor-her o-der nach-her sor-ry, sor-ry.